

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N/17

Bürserberg, 07.06.2017



NIEDERSCHRIFT

der

16. öffentlichen Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 07. Juni 2017

Sitzungs-Ort

Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
4. GV. Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
5. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
6. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
7. GV. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
8. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
9. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg;
10. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
11. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
12. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter:

--

Weitere Anwesende:

z. Pkt. 3) Gde. Kassier Alois Gassner;

z. Pkt. 10) GF. Ing. Markus Comploj – Bergbahnen-Brandnertal-

Schriftführer:

VA. Christian Seeberger

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 22.03.2017;
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2016 – a) Genehmigung der Abweichungen des RA gegenüber dem Voranschlag, b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016;
4. Antrag der Fr. Dreier Mathilde, Matin 44, 6707 Bürserberg auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in der Parzelle „Ausserberg“ – Umwidmung einer Teilfl. von Gst. 3086 von FL = Freifläche Landwirtschaftsgebiet in BW = Baufläche Wohngebiet;
5. Antrag des Hr. Ernst Wehinger, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in der Parzelle „Ausserberg“ – Umwidmung einer Teilfl. von Gst. 3096/1 und 3092 von FL = Freifläche Landwirtschaftsgebiet in BW = Baufläche Wohngebiet;
6. Beratung und Beschlussfassung über „Integrationstätigkeit von Flüchtlingen für Land und Gemeinden“ – Ermächtigung des Sozialsprengel Raum Bludenz als Auftraggeber gegenüber der Caritas gem. Beschlussvorlage und Leitfaden vom 26.04.17;
7. Berichte des Bürgermeisters;
8. Allfälliges;
9. Vertraulich – Wohnungszuweisung Wohnanlage Baumgarten;
10. Vertraulich Beschlussfassung;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Dringlichkeitsantrag gestellt nachstehenden Tagesordnungspunkt noch auf gegenständliche Sitzung aufzunehmen.

11. Grundtausch mit dem öffentlichen Wassergut im Bereich des Schesatobels, gem. Vermessungsurkunde des Vermessungsbüro Bolter & Schösser GZ. 16155/2016; (EINSTIMMIG aufgenommen)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: -keine Anfragen-
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 22.03.17 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016, der jedem Gemeindevertretungsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten und von Gde. Kassier Gassner Alois abschnittsweise vorgetragen. Herr GV. Josef Postai als Obmann des Prüfungsausschusses bringt noch den Prüfungsbericht vom 18.05.2017, über die gemäß § 52 GG. vorgenommene Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2016, zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss 2016 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.717.772,29
<u>Einnahmen der Vermögensgebarung</u>	<u>€ 434.281,95</u>
Gesamteinnahmen	€ 3.152.054,24

Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.576.675,91
<u>Ausgaben der Vermögensgebarung</u>	<u>€ 575.378,33</u>
Gesamtausgaben	€ 3.152.054,24

Der Rechnungsabschluss schließt somit ausgeglichen ab.

- a) Die Abweichungen, die der Rechnungsabschluss 2016 gegenüber dem Voranschlag 2016 aufweist, werden genehmigt;
(EINSTIMMIG)

b) Weiteres wird dem Rechnungsabschluss der Gemeinde Bürserberg über das Haushaltsjahr 2016, in der vorliegenden Fassung, die Zustimmung erteilt.
(EINSTIMMIG)

4. Der Umwidmungsantrag der Fr. Dreier Mathilde, Matin 44, 6707 Bürserberg, vom 13.02.2017 um Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 3086 von FL in BW wird zur Kenntnis gebracht und berichtet, dass sich die beantragte Fläche innerhalb der im REK- Plan ausgewiesenen maximalen Bauflächengrenze befindet. Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 3 RPG. sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die Umwidmung wird nach Maßgabe des vorgelegten Flächenwidmungsplanes im Maßstab 1:1000 v. 15.02.2017, Plan Zl. 031-2/17-2, bezüglich der Umwidmung einer Teilfl. Gst. 3086 mit einer Fläche von 779m² von FL = Freifläche Landwirtschaft in BW = Baufläche Wohngebiet, genehmigt. Diesbezüglich wurde auch eine privatrechtliche REK-Vereinbarung (Bebauungspflicht) seitens der Antragstellerin Dreier Mathilde unterzeichnet vorgelegt. Dabei verpflichtet sich die Antragstellerin, bzw. Rechtsnachfolgerin innert 5 Jahren ein Wohnhaus auf der beantragten Teilfläche zu errichten.
(EINSTIMMIG)
5. Der Umwidmungsantrag des Hr. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg, vom 04.05.2017 um Umwidmung von Teilflächen der Gst. 3096/1 und 3092 von FL in BW wird zur Kenntnis gebracht und berichtet, dass sich die beantragten Flächen innerhalb der im REK- Plan ausgewiesenen maximalen Bauflächengrenze befinden. Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 3 RPG. sind keine Stellungnahmen eingelangt. Die Umwidmung wird nach Maßgabe des vorgelegten Flächenwidmungsplanes im Maßstab 1:1000 v. 04.05.2017, Plan Zl. 031-2/17-3, bezüglich der Umwidmung einer Teilfl. des Gst. 3096/1 mit einer Fläche von 100m² und Gst. 3092 mit einer Fläche von 101m² von FL = Freifläche Landwirtschaft in BW = Baufläche Wohngebiet, genehmigt. Diesbezüglich wurde auch eine privatrechtliche REK-Vereinbarung (Bebauungspflicht) seitens des Antragstellers Wehinger Ernst unterzeichnet vorgelegt. Dabei verpflichtet sich der Antragsteller, bzw. Rechtsnachfolger innert 5 Jahren ein Wohnhaus auf der beantragten Teilfläche zu errichten.
(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von Vzbgm . Ernst Wehinger wegen Befangenheit)
6. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass das Land Vorarlberg mit Anfang des Jahres das Projekt „Integrationstätigkeit“ beschlossen hat, welches eine Beteiligung von Privatpersonen und Vereinen wieder ermöglichen soll. Dadurch könnten Asylwerbende für mögliche gemeinnützige Tätigkeiten herangezogen werden. Hierüber hat der „Sozialsprengel Raum Bludenz“ in einer Arbeitsgruppe ein Angebot, Leitfaden und eine Beschlussvorlage vorgelegt. Nach ausführlicher Beratung wird das Angebot angenommen.
(EINSTIMMIG)
7. Der Bürgermeister berichtet über/dass:
 - a. 28 Kindergartenanmeldungen eingelangt sind und dass für die Weiterführung des Projektes voraussichtlich zwei weitere Kindergartenassistentin/en angestellt werden; Ebenso wird nach entsprechender Räumlichkeit noch gesucht;
 - b. die neue Homepage der Gemeinde Bürserberg ab Juli aktiv geschaltet wird;
 - c. am 19.04.2017 die offizielle Wohnungsübergabe Wohnanlage Baumgarten stattgefunden hat; Ebenso konnten die Parkplätze mittlerweile fertiggestellt werden;
 - d. am 20.05.2017 Bauverhandlungen für a) Gargenzubau Vollstuber Bertram; b) Garagenneubau bei Hr. Gassner Arnold stattgefunden hat;
 - e. am 14.05. finden Bauverhandlungen a) Neubau Wohnhaus Wehinger Andreas im Ausserberg; b) Neubau Wohnhaus Dreier Wilfried u. Mathilde im Ausserberg; c) Vorplatzüberdachung beim Stallgebäude Dreier Günter im Matin; d) Zubau Geräteraum bei Wehinger Reinhard – in Zwischenbäch; e) Neubau Einfamilienwohnhaus Gassner Silke und Marco Winkle auf der Tschengla; f) Neubau Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung von Hr. Gassner Christoph auf der Tschengla – statt;

- f. die naturschutzrechtliche Verhandlung vom 27.04. -Tschengla-Halda; Dazu findet am 14. Juni eine Besprechung mit LR. Rüdisser, Bzhptm. Dr. Nöbl, RA. Dr. Schelling und RA. Dr. Konzett statt;
- g. am 26.04. die Verhandlung bzgl. Mühlebach „Sperren Neubau“ stattgefunden hat;
- h. am 03.06.17 eine Land- u. Forstausschusssitzung mit dem neuen Forstschutzorgan Hr. Mag. Walter Amann stattgefunden hat, wobei GV. Fritsche Fidel berichten konnte, dass in naher Zukunft eine Exkursion mit dem Ausschuss u. eine Sitzung mit der Jägerschaft geplant ist.
- i. Feuerwehrjubiläum vom 20. und 21.05.17;
- j. die am 24.05. seitens der BH-Bludenz stattgefundene Überprüfung der Sanierungs- und Abbaumaßnahmen im Schesatobel, wobei keine größeren Beanstandungen festgestellt wurden;
- k. am 03. Juni der Weltspieletag beim Dorfplatz der Gemeinde Bürserberg stattgefunden hat und bedankt sich beim gesamten Team für die Organisation und den teilnehmenden Personen;
- l. am 08.06. bei der Fa. Visuform in Dornbirn eine Besprechung bzgl. Verkehrsleitsystem mit der Alpenregion u. Bzhptm. Dr. Nöbl stattfindet;
- m. am Freitag, den 09. Juni in Brand die Taktstockübergabe von unserem Kapellmeister Hermann Müller an Hr. Lukas Ludescher im Gemeindesaal Brand stattfindet;
- n. wir mit E-Mail vom 24.05. von der Vorarlberger Kraftwerke AG in Kenntnis gesetzt wurden, dass die „Gründung Kleinkraftwerk Alvierbach GmbH“ erfolgt und die Gemeinden, bzw. betroffenen Grundeigentümer die Möglichkeit erhalten sich zum Kaufpreis von € 41.000,- (1 %), einkaufen können. Diesbezüglich soll im Juni/Juli noch eine ausführliche Informationsveranstaltung stattfinden;
- o. für die Erweiterung REK – nach wie vor die Förderzugsage fehlt;
- p. erkundigt sich bei den GV – bzgl. Infoveranstaltung „Naturpark-Rätikon“ vom 10.05. in Nenzing;
- q. im Bikepark-Brandnertal an den Maiwochenenden ein Riesenandrang festgestellt werden konnte und hier sicherlich Handlungsbedarf besteht;
- r. die naturschutzrechtliche Bewilligung für die Aufbringung Tränkasphalt auf Güterwegen und für den restlichen Lückenschluss bis zur Rona- und Burtschaalpe mit Bescheid vom 11.05.17 genehmigt wurde; Ebenso für die Straßenbeleuchtung;
- s. bei den Aufforstungsflächen im Ilmkopf im Einvernehmen mit der Forstabteilung unter Aufsicht von Hr. Neier Walter noch eine Berme durch die Fa. Zech errichtet wurde, wodurch der Pflanzenverbund (8000 Pflanzen) durch Steinschlag besser geschützt ist;
- t. seitens des Landes dem Kaufangebot der Gemeinde für den Erwerb des Grundstückes unterhalb der Landesstraße in der Tschapina nicht zugestimmt wurde;
- u. die möglichen Kultivierungsmaßnahmen beim Tschenglalift;

8. Allfälliges:

- a. GV. Mariana Morscher erkundigt sich über die Teilnahme durch Bgm. Fridolin Plaickner an der nächsten Familieplus Kernteamsitzung am 27.06.2017 um 20 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindeamt;
- b. GV. Gerold Schwald erkundigt sich ob es schon Ergebnisse zur Bohrung betreffend Rutschung Matin gibt, worüber Bgm. Fridolin Plaickner über den bisherigen Stand berichtet;
- c. GV. Gerold Schwald erkundigt sich ob es schon eine Endabrechnung betreffend der Kosten für den Winterdienst gibt. Kassier Alois Gassner erklärt, dass diese noch nicht ganz feststeht. Bgm. Fridolin Plaickner erteilt den Auftrag an Hr. Alois Gassner eine Aufstellung der Schneeräumungskosten an alle Gemeindevertreter per E-Mail zu versenden;
- d. GV. Johann Loretz erkundigt sich ob noch ein Eröffnungsfest für die Wohnanlage Baumgarten stattfindet, wobei Bgm. Fridolin Plaickner mitteilen konnte, dass von der Wohnbauselbsthilfe eine Eröffnungsfeier für Juni geplant ist.

- e. GV. Josef Postai berichtet über die Flurreinigung vom 01.04.2017, wobei die Anzahl der teilnehmenden Bevölkerung eher enttäuschend war (4 Kinder und 6 Erwachsene) und das im kommenden Jahr mehr Information erfolgen wird;
 - f. Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet, dass die geplante „Durbacher-Woche“ in Bürserberg leider abgesagt werden muss, da keine Anmeldungen erfolgten;
11. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet über eine Besprechung vom 07.06.2017 mit den Vertretern des Landeswasserbauamtes bzgl. einem möglichen Grundtausch im Bereich der Sanierungsflächen im Schesatobel, gem. Vermessungsurkunde GZ. 16366/2016 des Vermessungsbüro Bolter & Schösser. Für diese Tauschflächen ist eine Bewertung durch einen Sachverständigen unumgänglich. Nach weiterer Beratung wird beschlossen, dass sich Bgm. Fridolin Plaickner bemühen soll, Hr. Ing. Martin Rusch vom Amt der Vorarlberger Landesregierung als landwirtschaftlichen Sachverständigen hiezu zu gewinnen. Da ein flächengleicher Grundtausch voraussichtlich nicht möglich sein wird, wird max. die Fläche bis zur anschließenden Sperre an die Teilfläche (1) im Bereich des Bachbettes auf Gst. 3347 dem öffentlichen Wassergut zur Verfügung gestellt. Für die Restfläche soll je nach Gutachten ein Differenzbetrag festgelegt werden.
(EINSTIMMIG)

Der Schriftführer
Christian Seeberger

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner